

**U56a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich erodierte Parabraunerde und Rigosol-Parabraunerde aus sandig-schluffigem Geschiebemergel**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	u-L15a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, verbreitet Intensivobstanbau	
<b>Relief</b>	kuppig-hügelige Moränenlandschaft	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelte erodierte Parabraunerde und Rigosol-Parabraunerde; Böden stellenweise pseudovergleyt und sekundär aufgekalkt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige spätglaziale Fließerde (Decklage) über würmzeitlichem, überwiegend schluffig-sandigem Geschiebemergel; oberflächennah verbreitet durch Rigolen umgelagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ls2;Lu,G–O2–3)	<3 dm
	Ls3–4;Lts–Lt2(3),G–O2–3	4–>10 dm
	Su3–Us–Ls2–3,G–O2–3(4)	
<b>Karbonatführung</b>	häufig karbonathaltig ab 4–9 dm u. Fl., stellenweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL4D, L4D, L5D, LT4D, LIIa2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet z. T. kalkhaltiger Parabraunerde-Rigosol; auf Konvexhängen und Rücken Pararendzina; in Mulden Kolluvium und Gley-Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (130–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

### Verbreitung und Besonderheiten